

MÄRZ 2026

Pfarrämter/ Büro

Sprechzeiten: Pfarrhaus Buchholz, Buchholz Nr. 76, dienstags 9:00 – 11:00 Uhr

Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen, freitags, 9:00 – 11:00 Uhr

Telefon. Absprachen mit Pfr. Fünfstück **am einfachsten** unter **mobil:** 0170 232 68 61

HOMEPAGE
der Evang.
Gesamtkirchen-
gemeinde
Waldhufen-
Vierkirchen



Kirchliche Angebote für Kinder & Jugendliche

KiKi - Kinderkirche

BROTZEIT, Jugendgottesdienst

Jungschar:

VOR - Konfirmanden:

HAUPT - Konfirmanden:

Sonntag, 15. März, 9:30 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf

Freitag, 13. März, 19:00 Uhr Kirche Diehsa

mittwochs 16:00 Uhr, Pfarrhaus Melaune 42 (bitte Aushänge beachten!)

mittwochs: ab 16 Uhr Jungschar, dann 17:00 Uhr Unterricht, Jugendscheune Melaune

mittwochs: 16:00 Uhr, Pfarrhaus Ndr. Seifersdorf

Gemeindekirchenrats-Sitzungen.

Ortskirchenrat Buchholz/ Tetta

Ortskirchenrat Diehsa

Ortskirchenrat Jänkendorf/ Ullersdorf

Ortskirchenrat Melaune

Ortskirchenrat Arnsd./ N. Seifersdorf

Gesamt-GKR

Mi., 4. März., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Buchholz, Buchholz 76, 02894 W-Vierkirchen

Fr., 13. März., in Kombination mit der BROTZEIT

Mo., 9. März, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen-V

Di., 10. März, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Melaune, Melaune 42

Di., 17. März, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Ndr. Seifersd., Arnsdorfer Str. 105, 02906 Waldh.

Mo., 23. März, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Melaune, Melaune 42

Gemeinde-Gruppen

Arnsdorf

Jänkendorf/ Ullersdorf, Gebetskreis

Diehsa/ Jänkendorf, Bibelkreis

Diehsa, Frauenkreis

Jänkendorf -Passionsandachten

Buchholz/Melaune, Seniorenkreis

Di., 10. März, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Arnsdorf, Arnsdorf 189

Di., 10. März, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35

Di., 17. März, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Diehsa

Di., 17. März, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Diehsa, Weißenberger Str. 2

bis 25. März, mittwochs, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35

Do., 19. März, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Buchholz, Buchholz 76



Ein biblischer Gedanke für den Monat MÄRZ 2026



Johannes 11, 35 Da weinte Jesus.

Auch Freudentränen schmecken salzig. Das ist aber gar nicht schlimm. Im Gegenteil – fast schön. Zum Heulen schön war vielleicht dieser Moment im Kino oder beim Lesen des wunderbaren Romans über die Flusskrebse oder als die Enkeltochter mit einer ganz überraschenden Umarmung Danke gesagt hat. Wunderbare Situationen, in denen der Körper zeigt, dass es etwas einfach richtig ist. Ich spüre: So ist es gut. Ich bin

voller Dank und Staunen und dieser Gemütszustand fließt unübersehbar aus mir heraus. Weinen vor Glück oder vor Schmerz und Enttäuschung – das liegt ganz dicht beieinander. Im ersten Moment ist nicht zu unterscheiden, ob es Tränen des Leids oder des unfassbaren Glück sind, die über die Wangen rollen. Maria & Martha hatten um ihren verstorbenen Bruder Lazarus geweint. In ihrer Trauer hatten sie nach

Jesus gerufen, damit er sie tröste. Sein Kommen und seine Nähe aber bewirkten viel mehr als erwartet wurde. Der verstorbene Lazarus kam lebendig aus dem Grab. Ganz wie nebenbei ist bei Johannes in der Bibel erwähnt: „... Jesus gingen die Augen über“.

Auch Jesus weinte und die um ihn herum waren, merkten: **Jesus ist etwas Besonders**

und gleichzeitig ist er wie unsereiner. Weint und lacht und lebt. Kennen sie übrigens eine Bibelstelle, die davon berichtet, dass Jesus gelacht hat? Lesen sie doch in diesen sieben Wochen vor Oster mal nach im Neuen Testament, dem dünneren und jüngeren Teil der Bibel.

Ihr Pfarrer Andreas Fünfstück

Die evangelische Fastenaktion

„7 Wochen Ohne“

lädt im Jahr 2026 dazu ein, den Blick auf den Alltag neu auszurichten – weg von Härte, hin zu Mitgefühl. Unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“ bietet die traditionsreiche Aktion ab Aschermittwoch Impulse, Materialien und gemeinschaftliche Formen an, die das bewusste Innehalten und die persönliche wie gemeinsame geistliche Übung durch die Passionszeit bis Ostern begleiten.

1. Woche - Sehnsucht (1. Könige 3,7–9)

2. Woche - Weite (Psalm 31,8–9)

3. Woche - Verletzlichkeit (Markus 14,34–37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Wie gehe ich damit um, wenn andere einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

4. Woche - Mitgefühl (Römer 12,15)/ 5. Woche - Nachfragen (Lukas 10,29)/ 6. Woche - Sanfte Töne (1. Samuel 16,14–23)

7. Woche - Furcht und große Freude (Matthäus 28,8)

Pfarrhaus JÄNKENDORF, Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen

ab 18. Feb., mittwochs 19:00 Uhr

Fasten- Andacht für 30 min



TAIZÉ- der kleine Ort in Ostfrankreich ist Sitz einer geistlichen Gemeinschaft, die zum Treffpunkt für Jugendliche aus der ganzen Welt wurde. Die Gemeinschaft wurde 1949 von dem verstorbenen Protestanten Roger Schutz gegründet. Taizé gilt als Symbol der ökumenischen Bewegung. Im Mittelpunkt aller Treffen und Begegnungen stehen Lieder wie „Übi caritas“, Gebete und Meditationen.



Evangelischer Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz

WHATSAPP-

Kanal



NEWS

Letter



Auf dem Laufenden bleiben

Tischabendmahl

Gründonnerstag, 2. April, 18:00 Uhr

Kirche Melaune, Melaune 19, 02894 Vorkirchen

